

Aktionen in Solidarität mit der 1000. Mittwochs demonstration ehemaliger „Trostrfrauen“ in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul

Im Dezember 2012 organisierte der Korea-Verband in 14 deutschen Städten Unterstützungsaktionen für die 1000. Mittwochs demonstration ehemaliger „Trostrfrauen“ vor der japanischen Botschaft in Seoul. Zahlreiche Initiativen hierzulande unterstützten mit Vorträgen, Filmvorführungen und Protestaktionen auf der Straße die Forderungen der asiatischen Frauen nach Entschuldigungen und Entschädigungen von der japanischen Regierung für die massenhaften Vergewaltigungen von jungen Mädchen und Frauen während des Zweiten Weltkriegs. Zu den UnterstützerInnen dieser Aktionen gehörten auch Institutionen und Initiativen, die durch die Ausstellung „Die Dritte Welt Im Zweiten Weltkrieg“ auf das Thema aufmerksam geworden waren und Kontakte zum Korea-Verband geknüpft hatten.

Ein Bericht von den bundesweiten Unterstützungsaktionen findet sich

[hier](#)

Ein Bericht zur 1000. Mittwochs demonstration in Seoul mit Fotos findet sich

[hier](#)

Hinweise auf Veranstaltungen, die der Korea-Verband zum Thema anbietet, finden sich

[hier](#) auf unserer Seite